

„Up'n Hoff“

Saisonstart im Mitmachmuseum

Everswinkel (gl). Das Everswinkeler Mitmachmuseum „Up'n Hoff“ startet im ersten Jahr nach erfolgreicher Erweiterung des Gebäudekomplexes um den Speicher offiziell mit einem Frühlingsfest am Sonntag, 10. Mai, in die neue Saison.

Das Museum ist schon seit dem vergangenen Sonntag bis einschließlich 27. September jeden Sonntag von 14 bis 18 geöffnet. Eine Ausnahme ist der Schützenfestsonntag (5. Juli).

Zur offiziellen Eröffnung werden die heimischen Gärtnereibetriebe eine Blütenpracht aus ihrem Angebot präsentieren. Von den Schülern der Freien Waldorfschule wird wieder die Wunschbaumaktion durchgeführt. Die Kinderbelustigungsgruppe des Bürgerschützen- und Heimatvereins (BSHV) ist mit verschiedenen Spielgeräten vertreten.

Das Brotbackteam hat sich intensiv auf die neuen Saison vorbereitet und wird köstliche Brote, teilweise nach neuen Rezepten,

herstellen. Das Organisationsteam des Museums hat die Winterpause genutzt, um Geräte und Maschinen zu restaurieren und neue Maschinen (Schenkungen oder Leihgaben an das Museum) aufgenommen. Einige davon werden vorgeführt. Im Speicher gibt es die Möglichkeit, bei kalten Getränken oder Kaffee und frischen Waffeln zu verweilen. Da ja gleichzeitig Muttertag ist, gibt es als Überraschung noch süße, gebackene Sachen zum Vernaschen.

Außer in den Schulferien finden wieder jeweils am letzten Sonntag eines Monat Aktionstage im Museum statt.

Der erste Aktionstag ist der Pfingstsonntag, 31. Mai. Dieser Tag ist als Handwerkstag ausgelegt. Ein Schäfer mit Schafen stellt seine Produkte aus Schafwolle vor. Des Weiteren sind noch Kunstschmied, Seiler, Holzschuhmacher, Korbmacher, Besenbinder und Zimmermann mit von der Partie. An den Aktionstagen ist für alle Besucher der Eintritt frei.



Sart in die Museums-Saison 2009: Verkehrsvereinschef Fred Heinemann und der Heimatvereinsvorsitzender Ewald Stumpe (v. l.) freuten sich auf viele Besucher, die sie im Mitmachmuseum „Up'n Hoff“ in Everswinkel begrüßen können.
Bild: Geppert

Vom Korn zum Brot und Muckefuck mit Schmand

Für Gruppen, Familien und Vereine werden Vorführungen im Mitmachmuseum „Up'n Hoff“ über den Verkehrsverein Everswinkel, ☎ 02582 / 669313, angeboten. Geboten wird „Geschichte zum Anfassen“. Denn: Die Teilnehmer dürfen selbst ausprobieren, wie schwer das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof gewesen ist.

Folgende Angebote stehen zur Auswahl bereit:

Vom Korn zum Brot: Handfest und hautnah wird hier unter Ein-

satz von Muskelkraft von Mensch und Tier bis zur Mechanisierung und Motorisierung Korn gedroschen, gereinigt, gemahlen und aufbereitet, sodass nur noch reines Mehl übrig bleibt.

Muckefuck und Schmand: Für Muckefuck wird Roggen auf dem Kanonenofen unter ständigem Rühren geröstet und zu Kaffee (Muckefuck) aufbereitet, denn Bohnenkaffee war für die Landbevölkerung früher zu teuer. Schmand und Butter werden aus frischer Milch und Sahne in auf-

wendigen Arbeitsvorgängen gewonnen und erklärt.

Das tägliche Brot: Dieses Programm wird eingeschränkt in diesem Jahr an Sonntagen angeboten. Hier kann man aus verschiedenen Mehlsorten unter Anleitung seinen eigenen Brotteig herstellen und anschließend im historischen Steinbackofen backen. Das besondere Aroma des Original-Steinofenbrottes ist einmalig. Durch den enormen Aufwand – das Anheizen des Backofens benötigt allein schon vier

Stunden – ist nur eine begrenzte Zahl von Vorführungen in diesem Jahr geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils rund zehn Personen beschränkt.

Juniorprogramm: Dieses Programm wird individuell an der Zusammensetzung der Altersstruktur der Gruppe ausgerichtet. Ob Schul- oder Kindergartenkinder – für jeden ist etwas dabei. Die Dauer der Präsentation und Mitarbeit ist auf circa eine Stunde ausgelegt.

Zu den Vorführungen gehören

natürlich auch geführte Rundgänge durch das Museum. Ein spezielles Programm für Blinde wird zurzeit durch Fachkräfte mit dem Vorführungspersonal ausgearbeitet.

Wer sich für die Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer interessiert, hat die Gelegenheit, sich am Sonntag, 17. Mai, zu informieren. Ab 15 Uhr stellen die Mitglieder des Organisations- und des Backteams ihre Arbeit vor.

